



Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
-Pflanzenschutzdienst-

Mecklenburg
Vorpommern

Dreijährige Ergebnisse zur Sensitivität des Apfelmehltaus gegen Fungizide in M-V

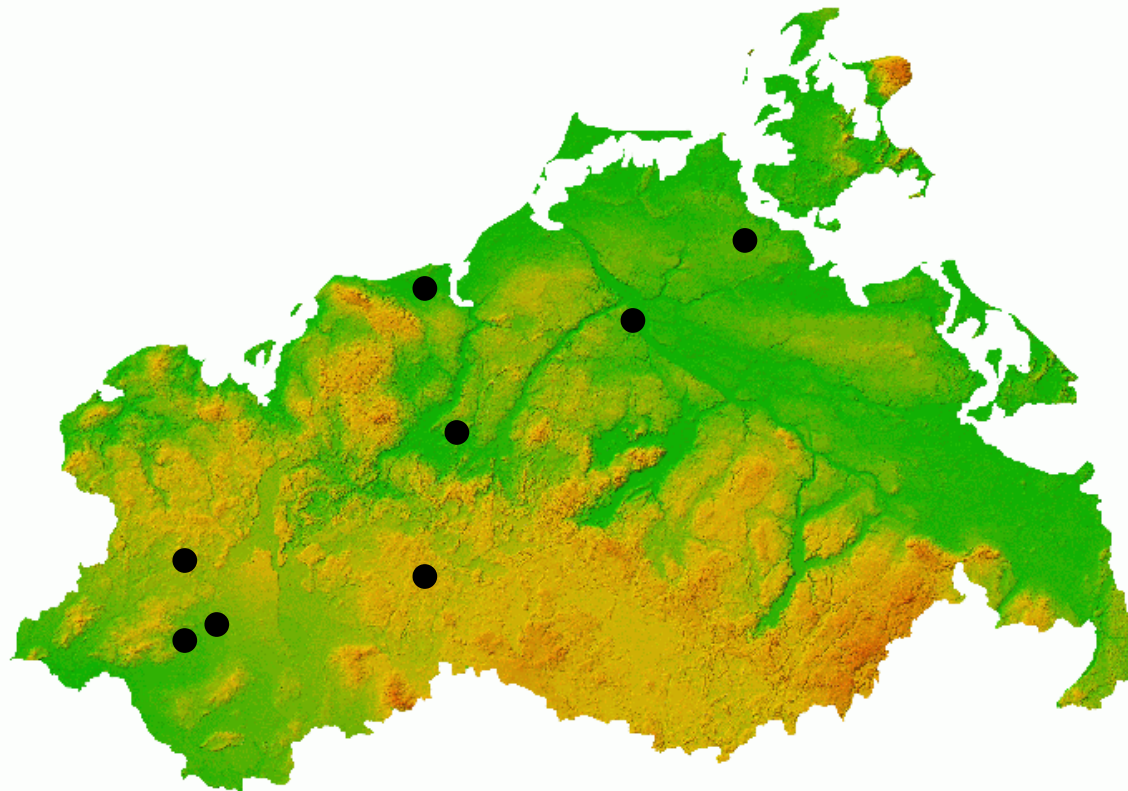




Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
-Pflanzenschutzdienst-

Mecklenburg
Vorpommern 

Probenahmestandorte: 8 (Hauptanbau)





Ergebnisse zur Resistenz gegen Strobilurin in M-V

Ort	res.(getestete) Isolate 2007	res.(getestete) Isolate 2008	res.(getestete) Isolate 2009
Stralsund	0 (4)	0 (5)	0 (7)
Eschenhörn	0 (5)	0 (5)	0 (2)
Lütten Klein	0 (4)	0 (3)	0 (6)
Badendiek	0 (1)	0 (4)	0 (8)
Ruthen		0 (4)	0 (7)
Boddin	0 (12)	0 (5)	0 (7)
Schwechow		0 (4)	0 (7)
Hagenow	0 (1)	0 (4)	0 (5)



Sensitivität des Apfelmehltaus gegen Penconazol 2008 in M-V

Ort	n	mittlere ED50 in mg/l	ED50min in mg/l	ED50max in mg/l
Badendiek	5	0,076	0,031	0,139
Hagenow	5	0,106	0,078	0,199
Schwechow	5	0,159	0,078	1,007
Ruthen	5	0,238	0,105	0,494
Lütten Klein	3	0,284	0,270	0,298
Eschenhörn	5	0,434	0,097	1,053
Boddin	5	0,496	0,339	0,592
Stralsund	5	1,023	0,783	1,732

ED50 des ursprünglich **sensitiven Standards** liegt
wahrscheinlich bei ca. +/- **0,01 mg/l**

Faktor zwischen dem
Isolat mit der höchsten
und dem
mit der geringsten
Sensitivität: **56**



Sensitivität des Apfelmehltaus gegen Penconazol 2009 in M-V

Ort	n	mittlere ED50 in mg/l	ED50min in mg/l	ED50max in mg/l
Badendiek	6	0,072	0,025	0,298
Hagenow	5	0,148	0,016	0,884
Schwechow	7	0,058	0,018	0,173
Ruthen	6	0,207	0,097	0,581
Lütten Klein	5	0,131	0,078	0,184
Eschenhörn	2	0,441	0,277	0,704
Boddin	7	0,427	0,184	0,884
Stralsund	5	0,332	0,143	0,520

ED50 des ursprünglich **sensitiven Standards** liegt
wahrscheinlich bei ca. +/- **0,01 mg/l**

Faktor zwischen dem
Isolat mit der höchsten
und dem
mit der geringsten
Sensitivität: **55**



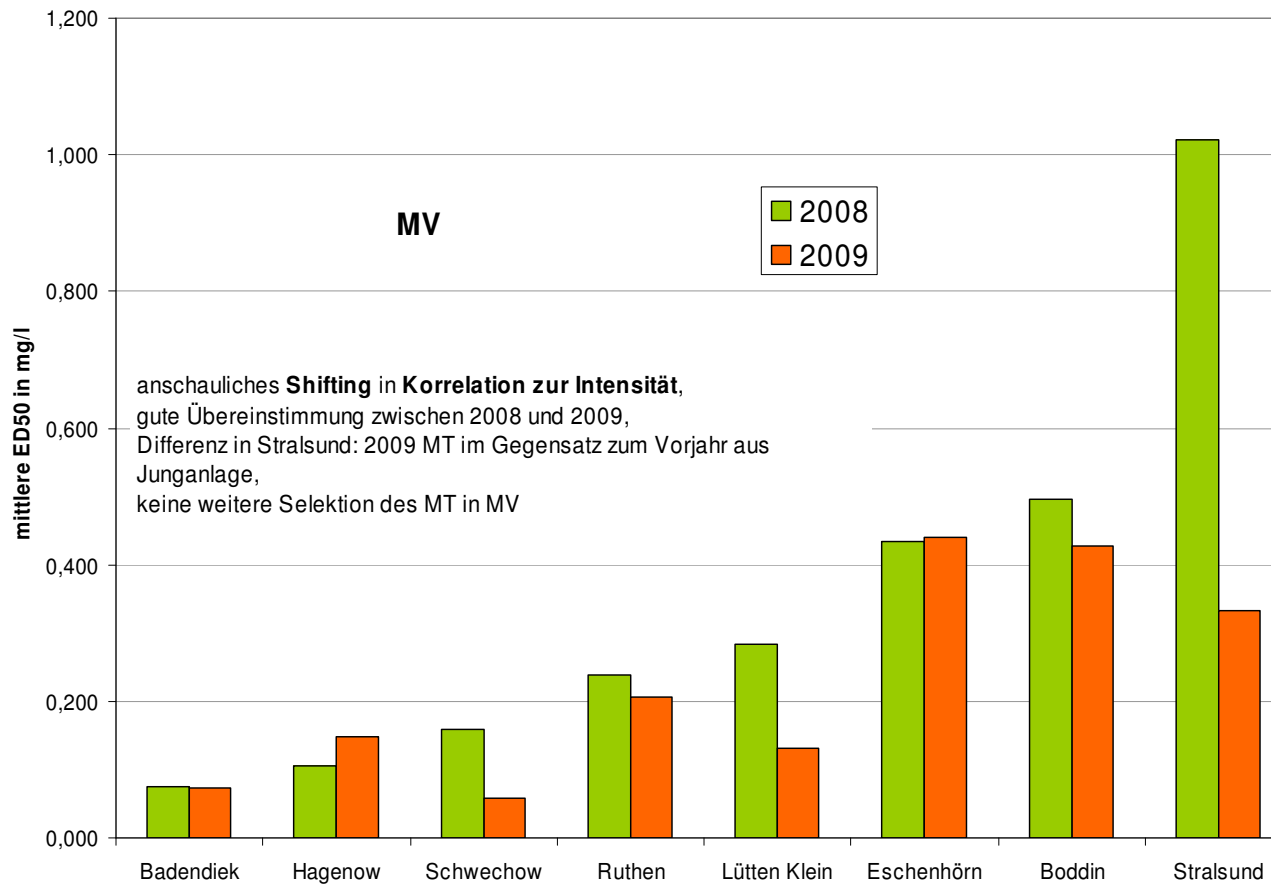
Sensitivität des Apfelmehltaus gegen Penconazol 2008/2009 in M-V

Ort	ED50 in mg/l 2008	ED50 in mg/l 2009
Badendiek	0,076	0,072
Hagenow	0,106	0,148
Schwechow	0,159	0,058
Ruthen	0,238	0,207
Lütten Klein	0,284	0,131
Eschenhörn	0,434	0,441
Boddin	0,496	0,427
Stralsund	1,023	0,332

2009 – MT-Probenahme in
Stralsund im Gegensatz zum
Vorjahr in Junganlage



Sensitivität des Apfelmehltaus gegen Penconazol 2008-2009





Schlussfolgerungen zur Apfelmehltau- Bekämpfung 2010

- kontinuierlicher Mehltauschnitt im Winter und nach Austrieb, Netzschwefel ab Austrieb bis Grüne/Rote Knospe, danach rechtzeitiger Azol-Einsatz
- **Azol:** Wirkungsverluste müssen an einigen Standorten in M-V berücksichtigt werden
- **Strobilurin:** kein Einsatz zur Schorfbekämpfung, aber zur Mehltau- und Lagerfäulenbehandlung ab dem Stadium „Kurznachblüte“



Erdbeere, *Botrytis cinerea*

- M-V beteiligt sich **2010 an bundesweitem Monitoring** aufgrund von Resistenzen/ Minderwirkungen in RLP bei den stärksten Botrytiziden (Signum, Switch, Teldor), auch in NI Resistenzen/ Minderwirkungen bei Teldor nachgewiesen
- Wichtig: unbedingt Wirkstoffwechsel vornehmen, wenn keine Abhängigkeit von Supermarktkette besteht, die die Anzahl der Wirkstoffe im Rückstand vorschreibt
- auch UAK Lück sucht nach Alternativen

